

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **67 (1996)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BESA BewohnerInnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem

Leitung: Albert Urban Hug, Leiter Pflegedienst
Herdschwand, Emmenbrücke

Datum/Ort:

Freitag 21. Februar 1997 Zürich
Mittwoch 30. April 1997 Zürich
Freitag 12. September 1997 Luzern
jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr

BESA, ein System für die Einstufung der Bewohner in einem Pflege- und Betreuungsgrad und für die Ermittlung der Pflgetaxen. Sie lernen die drei zur Verfügung stehenden Instrumente kennen:

- den Leistungskatalog für eine differenzierte Einstufung der Bewohner
- den Grobraster für die Kontrolle und die Grobeinstufung der Bewohner
- das Kalkulationsmodell für die Ermittlung der Pflgetaxen

Kursziel: Nach dem Kurs sind Sie in der Lage, die BESA-Instrumente sachgerecht und ordnungsgemäss anzuwenden.

Ausgangslage: Die Teilnehmenden haben das System BESA studiert und nehmen für die Schulung eigene Fallbeispiele mit (Budget laufendes und nächstes Jahr, Arbeitsstunden und Lohnkosten je Bereich).

Programm: Systemübersicht BESA:

- Erläuterungen und Schulung des Leistungskataloges und Grobrasters für die Einstufung der Bewohner
- Einführung in das Kalkulationsmodell

Arbeitsweisen/Methoden: Lehrgespräche, Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussionen, Lösen von Fallbeispielen.

Teilnehmerzahl: ist auf 18 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 200.- für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 235.- für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 270.- für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 25.- bis Fr. 35.- (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

Anmeldung: sobald wie möglich an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

BESA 21.2.97 BESA 30.4.97 BESA 12.9.97

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Töpfern mit alten Menschen

Leitung: Sibylle Käser, Sozialpädagogin und
Sonderpädagogin, Töpferin

Mitbringen: Schürze

Datum/Ort: Dienstag, 25. Februar 1997 (Kurs Nr. 35a)

Wiederholung: Donnerstag, 25. September 1997
(Kurs Nr. 35b), beide Male von 09.30 bis 16.30 Uhr
im Altersheim Golatti (im Golatti-Keller),
Golattenmattgasse 37, 5000 Aarau

Teilnehmerzahl: ist auf 16 beschränkt. Die Anmeldungen
werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens
berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 180.- für persönliche Mitglieder des
Heimverbandes
Fr. 210.- für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 240.- für Nicht-Mitglieder
inkl. Material, zuzüglich Fr. 35.- (inkl. MWST) für
Verpflegung und Getränke

**Wir versuchen, einfache Gefässe in
verschiedenen Techniken herzustellen;
zusätzlich verfolgen wir einen Sägemehlbrand.**

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis
28. Januar 1997 (Nr. 35a) bzw. 26. August 1997
(Nr. 35b) an den Heimverband Schweiz,
Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die
Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann,
teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht
konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und
Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine
Woche vor Kursbeginn.

**Unterlagen über Tonsorten, über das Bemalen,
Glasieren und Brennen sowie über die
Wiederaufbereitung des Tons werden am
Kurstag abgegeben und besprochen.**

Anmeldung

Töpfern mit alten Menschen Kurs 35a Kurs 35b

Name/Vorname _____

genaue Privatadresse _____

Telefon P _____ Telefon G _____

Name und vollständige Adresse des Heims _____

Tätigkeit / Funktion im Heim _____

Unterschrift und Datum _____

Mitgliedschaft des Heims Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine
Annullationsgebühr von Fr. 50.- berechnen.

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch
auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Öffentlichkeitsarbeit – Aufgabe und Herausforderung für unsere Heime und Institutionen

Leitung: Walter Hablützel, Heilpädagoge und Ausbilder

Datum/Ort: Montag, 3. März 1997, und Freitag, 23. Mai 1997, jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim Burstwiese, Burstwiesenstrasse 20,
8055 Zürich

Heime und Institutionen haben sich aktiv mit der sie umgebenden Öffentlichkeit auseinanderzusetzen und dies nicht erst dann, wenn negative Schlagzeilen eine Konfrontation unumgänglich machen!

Der Kurs soll Kaderverantwortliche im Heimbereich zu grösserer Wissens- und Handlungskompetenz im Umgang mit der Öffentlichkeit führen und ihnen dadurch zu mehr Sicherheit, Initiative und Freude in diesem Aufgabenbereich verhelfen.

Inhalt/Themen:

- **Öffentlichkeitsarbeit generell, Öffentlichkeitsarbeit im Heim**
- **Wie werden wir wahrgenommen, was leisten wir für unser Image?**
- **Innerbetriebliche Kommunikation als Voraussetzung für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit**
- **Öffentlichkeitsarbeit, eine Aufgabe für alle Mitarbeiter/innen**
- **Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit**

- **Mittel und Methoden für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit**
- **Umgang mit der Presse**
- **Themen aus dem Erfahrungshintergrund der Kursteilnehmer/innen**

Arbeitsweise: Einzel-, Gruppen- und Plenumsarbeit. Theorieblöcke und Inputs. Übungssequenzen. Erfahrungsaustausch. Bearbeitung von Beispielen aus der Praxis.

Teilnehmerzahl: ist auf 22 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 300.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 350.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 400.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 35.–/Tag (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 4. Februar 1997 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Öffentlichkeitsarbeit – Kurs Nr. 11

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 100.– berechnen.

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Leitbild und Konzept

Leitung: Thomas Hagmann, lic. päd., dipl. Psychologe,
Rektor des Heilpädagogischen Seminars Zürich

Datum/Ort: Mittwoch, 5. März 1997, und Mittwoch,
19. März 1997, jeweils 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

Was wollen wir erschaffen?

Die beiden Kurstage dienen dazu, Grundlagen
zu schaffen für:

- Das Erarbeiten eines Leitbildes für die eigene
Institution
- Dessen Umsetzung in einem Handlungs-
konzept

Wir gehen dabei von folgenden
Grundannahmen aus:

- Damit Menschen menschenwürdig leben und
überleben können, braucht es eine flexible
Sicht der menschlichen Natur
Unsere Aufgabe: Klärung des persönlichen
Menschenbildes
- Differenz ist auszuhalten, Vielfalt bedarf der
Ausrichtung
Unsere Aufgabe: Entwicklung des
institutionellen Profils
- Willst Du erkennen, so handle!
Unsere Aufgabe: Umsetzung im alltäglichen
Handeln

Die Arbeit findet statt vor dem Hintergrund der
Spardebatte und der Integrationsdiskussion.

Zielpublikum: Heimleiter/innen, Schulleiter/innen,
Erziehungsleiter/innen, Pflegeleiter/innen

Mitzubringen: Photomaterial (Klientinnen/Klienten,
Mitarbeiter/innen, Institution usw.). Dokumente
(Prospekte, Jahresberichte, Konzepte usw.)

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen
werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens
berücksichtigt.

Kurskosten:

- Fr. 350.- für persönliche Mitglieder des
Heimverbandes
- Fr. 400.- für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
- Fr. 450.- für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 35.-/Tag (inkl. MWST) für Verpflegung
und Getränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis
4. Februar 1997 an den Heimverband Schweiz,
Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Sofern die
Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann,
teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht
konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und
Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine
Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Leitbild und Konzept – Kurs Nr. 12

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine
Annullationsgebühr von Fr. 100.- berechnen.

Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch
auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.